



# Information für die Presse

SPD Spandau  
Gabi Stern, Kreisgeschäftsstelle  
Telefon 333 71 65, Fax 333 98 67

Berlin, 21. September 2006

**„Schließung ist absolut unverständlich und herber Rückschlag“**

## **SPD unterstützt Streikende des BSH Waschmaschinenwerkes**

**Die Gespräche über die Zukunft des Bosch-Siemens-Hausgerätewerkes waren offensichtlich erfolglos: Die Geschäftsleitung hat angekündigt, die Produktion mit bisher 570 Beschäftigten Anfang 2007 einzustellen. Das wird von Spandauer SPD-Abgeordneten heftig kritisiert. Gestern und heute hat Burgunde Grosse an der Betriebsversammlung und dem beginnenden Streik der Mitarbeiter teilgenommen.**

Die beiden Spandauer Abgeordneten Burgunde Grosse und Daniel Buchholz haben sich in den letzten Monaten intensiv um das Werk und die Beschäftigten bemüht. „Die angekündigte Schließung des BSH-Werkes ist ein herber Rückschlag für den Industriestandort Spandau. Für uns ist absolut unverständlich, dass die Geschäftsleitung diesen Weg geht. Auch nach unserem direkten Gespräch mit dem Betriebsleiter haben wir die Möglichkeit für eine Weiterbeschäftigung vieler Mitarbeiter gesehen. Wir unterstützen die Beschäftigten bei ihrem Streik gegen die Schließung. Sollte es noch eine Möglichkeit zum Erhalt des Werkes geben, werden wir diesen mit allen politischen Mitteln unterstützen.“

Auch der SPD-Bundestagsabgeordnete Swen Schulz zeigt sich enttäuscht: „Die angebotene Vermittlung durch den Regierenden Bürgermeister Klaus Wowereit wurde leider durch die Geschäftsleitung nicht angenommen. Das ist traurig und bitter für die Beschäftigten. Völlig überflüssig ist der Appell von Bezirksbürgermeister Birkholz an die Adresse von Wowereit, er möge aktiv werden. Klaus Wowereit hat sich bereits mehrfach vor und hinter den Kulissen für den BSH-Standort und den Erhalt der Arbeitsplätze stark gemacht. Wir sind zu einer vertrauensvollen Zusammenarbeit auf allen Ebenen und über die Parteigrenzen hinweg bereit um Arbeitsplätze zu sichern. Ich hoffe, dass das auch für Bezirksbürgermeister Birkholz gilt.“

